

PETER MORGER
LÜÜRİK
2000

Lidel Hälls Einschel

Är hät än Hond ond ä Honda
won en drüü Riise choschtet all Säasoo
Hau pjuuthiful id iis
thu bii loonsom änd frii
Maint är sig dä King
will er i dä Wältgschicht umegondlet
und Kuurve schniit wiè gschtöört
Kätsch dä Wind
Fletsch dä Grind
Sibe Läppe choschtet en
sini Bruut im Monet
won en vo hene hept
wenn d Kolbe toobet im Sibeföfzger
Kai Läsbe us dä Ässphee
Foräwer Zwänzgi isch si
Schpööter gitt s gaili Brodwörscht
am Jomäss im Sääterdinaitfiwer
Schwartemage im Siitewage
und än Harass Pier dazue

Remämber

Öppe mit Sächzeni
han i i de Schwizzer Iluschtrierte
so än Art Psüüchotäscht gmacht
und bi dä Froog
öb i lièber glücklech
oder berüemt wärde wöll
schpööter im Läbe
s zwait Kwadrätli aakrüüzlet

I säbere Zitt han i
vom Migg Tschäger träumt
und ha wöle Poppschaar wärde
Vor em Schpiègel han i
ä Gsicht usprobièrt wiè dä
oberläässig Tüpp
wo bi allne Fraue iifaart
Lät z spend sä nait togässer
Nu d Brischt Bardoh hett er nöd übercho
T Schtoons hemmer Chraft ggee
i dere schöne Epoche noch Ahtesächzg
wo s im Schwimmbad z Tüufe
nu zwai Gruppe ggee hät
Biitels- oder Schtoonsfääns
Do isch d Popwält no in Ornig gsii
Eventwell hät s no ä paar Dändiis ggee
wo uf d Kings gschtande sind
Mit vill Begaischterig
han i gitärrelet
zwöschet dä Töfflifaarte a d Kanti
und dä Pfadiüebige im Wald
Lang und woorschindli zimlech jämmerlech
han i di töllschte Songs
mee oder weniger probièrt noozschpile
Plusharp han i ploogt
und däbii an Jonn Meiäll tenkt
I ha au gnäslet wiè de Bob Diilän
Und bi scho mindeschtens so haiser gsii
wiè dä Tschoo Kocker z Wuudschock
Uu lang isch da häär
Aber i gschpüür dä Gruuf
hütt wider als wärs gescht gsii
Dä Phauer vom zwaite Früelig
obwool än Häxeschuss dors Chrüüz jagt
Und etz chorz nochem Joor Zwaituusig

LITERATURLAND

bin i nöd wörkli berüemt
und vom Glück chan i nu träume
Höchstens e chli berüemt-berüchtigt
bin i woorde und irgendiè Psüücho
Aim so taired So loonli Ai kuud dai
Und da falsch Chrüüzli
im Kafi Frai z Troge
isch langsam aber sicher
zom Chrüüz worde

Sammeltigg
Schmätterling
uufgschpièsst
i Witriine
sind nu no
tragisch
S Läbe chamme
nöd sctoppe
und wiè ä Foti
fixière
Nu dä Mensch
hüüft Sachen aa
und maint
är sig riich
Chatze hend nu
eren Pelzmantel
und ä ghaims Wösse
us Ägipte
D Hönd sind nu Härr
öber dä Frässnapf
und läbet vo
Gimnastik
Mer hend sogäär
gnueg Gäld zom üs
Deprässiioone laischte

* * *

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends».
Appenzeller Anthologie. Literarische Texte seit 1900.
Herausgegeben von der Ausserrhodischen Kulturstiftung.
Schwellbrunn: Appenzeller Verlag, 2016. S. 452-454.

Erstpublikation: Peter Morger: Also sprach Schnori.
Lüürük. Zelig-Wolfhalden/Zürich: orte-Verlag, 2000.
S. 28, 26-27, 7.

* * *

Peter Morger
geb. 1955 in Teufen
gest. 2002 in Trogen
Schriftsteller, Journalist, Fotograf

* * *

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland –
eine Initiative des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden
(Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung
(Anthologie). www.literaturland.ch